Abteilung Schulpsychologie
und Schulärztlicher Dienst
Juni 2020

Umgang mit Lese-Rechtschreibschwäche (LRS)
Informationsblatt für Eltern

Allgemeine Informationen zur Lese-Rechtschreibschwäche

Von einer Leseschwäche spricht man, wenn das Kind beim Vorlesen oder beim Verstehen eines gelesenen Textes große Schwierigkeiten hat. Eine Rechtschreibschwäche liegt vor, wenn das Kind beim Schreiben trotz Übung sehr viele Fehler macht.

Hinweise zur Förderung zu Hause

Der Schwerpunkt der Förderung eines lese-rechtschreibschwachen Kindes soll sich auf das Lesen und Schreiben beziehen. Es gilt der Grundsatz: Lesen lernt man nur durch Lesen, Schreiben lernt man nur durch Schreiben. Der Einsatz von Funktions- und Wahrnehmungstrainings zur Behandlung der Lese-Rechtschreibschwäche (z. B. Training der Raumorientierung, Förderung der optischen und auditiven Wahrnehmung, allgemeines Konzentrationstraining, etc.) wird nicht empfohlen.

- Fortschritte lassen sich durch tägliches, kurzes Üben (ca. 15 Min) über einen längeren Zeitraum (mindestens 6 Monate) erzielen.
- Ein fixer Übungsbeginn ist sinnvoll, um täglich wiederkehrende Diskussionen zu vermeiden.
- Sowohl die Anstrengung des Kindes als auch *kleine* Fortschritte sollten gelobt werden.
- Der regelmäßige Kontakt mit der Lehrkraft betreffend der Förderung des Kindes ist besonders wichtig.
- Zur Rechtschreibförderung ist das Verwenden einer Wörterkartei mit den Lernwörtern aus dem Unterricht eine gute Vorgangsweise.
- Insbesondere für Kinder im Volksschulalter ist die persönliche Unterstützung zur korrekten Durchführung der Übungen erforderlich - sie sollten nicht alleine üben.
- Zur Verbesserung der Lesefertigkeit (Tempo und Genauigkeit) ist das tägliche laute Lesen wichtig. Das abwechselnde Lesen von Kind und Elternteil erhöht die Motivation!

- Zur Verbesserung des Leseverständnisses sollen dem Kind Fragen zum Text gestellt und der Inhalt nachbesprochen werden (hier kann das Kind leise oder laut lesen).

- Das Mitzeigen beim Lesen mit dem Finger oder einem Lesepfeil ist meist eine gute Unterstützung zur Orientierung im Lesetext.

- Beim Korrigieren falsch geschriebener Wörter ist darauf zu achten, diese nicht nur auszubessern, sondern vollständig neu zu schreiben.

- Beim Abschreiben von Wörtern und Sätzen soll das Kind versuchen, ganze Wortbilder zu erfassen und nicht Buchstabe-für-Buchstabe zu übertragen.

- Zur Erhöhung der Motivation kann es hilfreich sein, einen Punkteplan einzuführen. Dabei wird das regelmäßige Üben durch die Vergabe von Punkten oder Stickern belohnt. Diese können gegen kleine Geschenke oder gemeinsame Unternehmungen eingetauscht werden. Die notwendige Punkteanzahl für die jeweilige Belohnung muss bereits bei Einführung des Punkteplanes mit dem Kind gemeinsam vereinbart werden.

Hinweise zur Leistungsfeststellung und -beurteilung

- Durch mündliche Beiträge im Unterricht hat die Schülerin/der Schüler die Möglichkeit, seine schriftlichen Schwächen teilweise auszugleichen. Insgesamt müssen aber auch bei einer diagnostizierten Lese-Rechtschreibschwäche die Lernziele wie bei jedem Schüler grundsätzlich erreicht werden.
- Ein Gutachten über das Vorliegen einer Lese-Rechtschreibschwäche bedeutet nicht automatisch, dass ein Kind einen besseren Notengrad o. ä. zugesprochen bekommt. Es besteht somit kein Anspruch auf eine positive Note.
- Ein Zeugnisvermerk über eine Lese-Rechtschreibschwäche des Kindes ist rechtlich nicht zulässig.

Weiterführende Informationen und Quellen

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung (2019). *Der schulische Umgang mit der Lese-Rechtschreibschwäche. Eine Handreichung.* Wien: Eigenverlag.
Internetlink: http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/user_upload/NEU_LRS-Handreichung_a4_bf.pdf

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Abteilung Schulpsychologie-Bildungsberatung (2019). *Evidenzbasierte LRS-Förderung.* Wien: Eigenverlag.
Internetlink:
http://www.schulpsychologie.at/fileadmin/user_upload/190731_Broschu__re_Evidenzbasierte_LRS-Fo__rderung_A4-BF.pdf

Schulpsychologie-Bildungsberatung der Bildungsdirektion NÖ (2020): *Häufig vorkommende Fragen (FAQs) im Zusammenhang mit Lese-Rechtschreibschwäche (LRS).*
Internetlink: https://www.bildung-noe.gv.at/Schule-und-Unterricht/Schulpsychologie0/Infothek.html